

Inhalt

1.	Verortungen.....	11
	<i>Erzählforschung als Bewusstseinsanalyse; Alltägliches Erzählen und zeitgeschichtliche Mentalitätsforschung; Selbstdarstellungen ehemaliger Linksterroristen als Quelle</i>	
2.	Zugänge.....	17
2.1	Der inhaltlich-hermeneutische Zugang	17
	<i>Alterität – ein mehrdimensionales Konstrukt</i>	
2.2	Der sprachlich-formale Zugang.....	26
	<i>Erzählperspektive/Personalpronomina; Weitere Wortarten; Diskursmodi</i>	
2.3	Der funktionale Zugang.....	31
	<i>Rechtfertigungen; Accounts und Attributionen; Verbindungen mit inhaltlich-hermeneutischen und sprachlich-formalen Zugängen</i>	
3.	Erzähler/innen – Texte – Schreiben.....	37
3.1	Rote Armee Fraktion, Bewegung 2. Juni, Revolutionäre Zellen.....	37
3.2	Textkorpus und Codierverfahren.....	39
3.3	Anlässe und Ziele der Selbstdarstellungen.....	42
	<i>Das Schreiben; Die Ziele; Die Rezipienten; Frühe vs. späte Texte – ein Vergleich</i>	
4.	Fokus Narrative Inhalte: Identitäten und Alteritäten	56
4.1	Der Einstieg in die Illegalität und das Leben im Untergrund	56
	<i>Gegen die Dominanzkultur; Alterität, Liminalität und Communitas; Radikalisierung und Illegalität; Illegalität als politische Strategie?; Leben im Untergrund; Gruppenprozesse</i>	

4.2	Fahndung und Festnahme.....	83
	<i>Steckbrieflich gesucht; Festgenommen; Erkennungsdienstlich behandelt</i>	
4.3	In Haft	104
	<i>Untersuchungshaft; Isolation; „Staatsfeinde“ vs. „Revolutionäre“; Widerstand; Politisches Überleben in Haft?</i>	
4.4	Ausstieg und Verrat	142
	<i>Aussteiger; Aussteigen als Prozess; Hans-Joachim Klein und Volker Speitel: Vorgeschichte und erster Ausstieg; Anderswerden: Konstruktionen politischer Identität; Ausstieg und Verantwortung; Treue, Vertrauen und Verrat – Aushandlungen; Hans-Joachim Klein und Volker Speitel: Endgültige Abkehr und Verrat; Inge Viett: Der Ausstieg in die DDR; Die Kronzeugenregelung; Kollaboration: Aussteiger als Freunde und Feinde; Karl-Heinz Dellwo: Die Ehemaligen, die RAF und der Staat</i>	
5.	Fokus Sprache: Erzählperspektiven.....	183
5.1	Eindeutigkeiten: Ich, wir und die Anderen.....	183
	<i>Der Ausbau des Gefängnisses: Legalität – Illegalität – Verantwortung; Die Entführung: Risiko – Kontrolle – Macht; Die Erfüllung einer Bitte: Volksnähe – Robin-Hood-Mentalität – Populismus; Die Freilassung: Wer ist „Wir“?; Erzähltes Geschehen – Erzähler – Erzählsituation</i>	
5.2	Zwischenpositionen: Die Du-Form	207
	<i>Das Du in Krisenerzählungen; Das Du in Abgrenzungserzählungen; Das Du als Indikator des Anderswerdens und Andersseins</i>	
6.	Fokus Funktion: Rechtfertigungen.....	220
6.1	Inge Viett: Zur Entführung des Berliner Politikers Peter Lorenz.....	222
	<i>Tatmotive; Zum Ablauf des Tatgeschehens; Rechtfertigung durch Bagatellisierung</i>	
6.2	Karl-Heinz-Dellow: Zur Besetzung der deutschen Botschaft in Stockholm.....	230
	<i>Tatmotive; Zum Ablauf des Tatgeschehens; Zwischen Rechtfertigung und Bedauern; Verantwortung – Schuld – Reue; „Erfolg“ vs. Scheitern – Vergleich der Fallbeispiele</i>	

6.3	Birgit Hogefeld: Zur Erschießung des US-Soldaten Edward Pimental	246
	<i>Die Erschießung des GI Pimental und der Bruch mit der Linken; Moralische Überzeugungen und persönliche Glaubwürdigkeit; Die Politik der Negation; Revolution und Gesellschaft; Noch einmal: Der Fall Pimental; Moralische Grenzen?; Zur Rezeption des Textes</i>	
7.	Anderswerden – Anderssein: Schlussbetrachtungen.....	269
	<i>Zwischen Einstieg und Ausstieg: Inhaltliche Aspekte narrativer Alteritätskonstruktionen; Eindeutigkeiten und Zwischenpositionen: Sprachliche Aspekte narrativer Alteritätskonstruktionen; Zwischen Rechtfertigung und Bedauern: Funktionale; Aspekte narrativer Alteritätskonstruktionen</i>	
8.	Kurzbiografien.....	275
	Quellentexte	288
	Sekundärliteratur.....	289
	Internet-Quellen.....	309